



POLIZEI
Hamburg

Landeskriminalamt Fachstab, Postfach 60 02 80, D - 22202 Hamburg


Landeskriminalamt
Fachstab – LKA FSt 21

An Herrn



m69zm@fragdenstaat.de

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Email: LKA02Grundsatz@polizei.hamburg.de

Sehr geehrter Herr .

vielen Dank für Ihre Anfrage auf Grundlage des Hamburgischen Transparenzgesetzes, die am 07. Juli 2014 bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei - eingegangen ist.

Grundsätzlich steht das Thema Gewalt in allen Erscheinungsformen sowie deren Prävention im besonderen Focus der Polizei.

Der gesetzliche Schutzauftrag der Polizei erfährt hier höchste Priorität und ist seit je her in den Zielen der Polizei an exponierter Stelle definiert.

Insbesondere im Bereich der Prävention pflegt die Polizei dazu eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit behördlichen aber auch in freier Trägerschaft stehenden Institutionen.

Zu Ihren Fragen:

1. In welcher Form werden die Einsätze der Polizeibeamten im Jobcenter dokumentiert? Gibt es z.B. Kennzahlen für einen "Tatort Jobcenter"? Oder einen "Schlüsselcode" für eine statistische Auswertung für Halbjahres/Jahresberichte?

Antwort

Die verschiedenen Einsätze der Polizei werden je nach Anlass durch unterschiedliche Formen der Berichtsfertigung (Strafanzeigen, Berichte an andere Behörden, Auslösung von Brandmeldeanlagen u. v. m.) dokumentiert.

Statistiken im Sinne Ihrer Anfrage werden bei der Polizei nicht geführt.

2. Werden eigene Erhebungen und Auswertungen seitens der Polizei vorgenommen, um beispielsweise den sozialen Krisenherd Jobcenter zu beobachten?

Antwort

Derartige Erhebungen und Auswertungen werden bei der Polizei nicht vorgenommen.

3. Um fast 1600 aktenkundige Übergriffe weiß der Autor allein für das Jahr 2011, allein 751 beim Jobcenter team.arbeit Hamburg. In welcher Form, in welchen Akten und bei welchen Behörden werden die Daten vorgehalten und welchen Behörden werden die Statistiken

zur Kenntnis gegeben. (Das IFG setzt nicht die Urheberschaft der gewünschten amtlichen Informationen voraus, sondern es genügt bereits die Kenntnis und Verfügbarkeit derselben.)

Antwort

Wie bereits o. a. führt die Polizei Hamburg keine Statistiken im Zusammenhang mit „Jobcenter“. Die Ihnen vorliegenden Daten dürften nach hiesiger Einschätzung durch die Agentur für Arbeit erhoben worden sein.

Strafanzeigen werden nach erfolgter Sachbearbeitung in Schriftform an die zuständige Staatsanwaltschaft übersandt.

Zum übrigen Anteil des Aktenlaufs werden keine Statistiken erhoben.

4. Bitte übersenden Sie mir Ihre sämtlichen Pressemitteilungen über Polizei-Einsätze im Jobcenter Hamburg (2005-2014). "Ich setze ein gut geführtes Dokumentenmanagement voraus.)

Antwort

Die Angabe „Jobcenter“ ist kein recherchierfähiges Datum unter den archivierten Pressemitteilungen.

Im Übrigen sind sämtliche Pressemitteilungen der Pressestelle der Hamburger Polizei im Internet veröffentlicht und frei zugänglich.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Antworten weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LKA Fachstab

Polizei Hamburg
LKA FSt 21
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Mail lka02grundsatz@polizei.hamburg.de
www.polizei.hamburg.de"